



Wie wirkt dieser Schreibstil?

Ruyi hat Folgendes geschrieben: Hallo Ellie,

du schreibst:

Zitat: Es war immer mein Kindheitstraum, Autorin zu werden.

Ich denke, für einen Roman könnte das dein großes Ziel sein. Um das zu erreichen, muss deine Protagonistin (also du :-)) die böse Stimme in ihrem Kopf (also den Antagonisten), die ihr ständig einflüstert, dass sie das eh nicht kann usw., ausschalten. Das Ziel „sich gut zu fühlen“ und die Stimme zu ignorieren wäre also nur ein Mittel zum Zweck, um das eigentliche Ziel zu erreichen. Der Roman handelte dann also von einer jungen Frau, die alles dafür tut, Schriftstellerin zu werden und nebenbei leider an Depressionen leidet. Die Krankengeschichte könnte dann der Teil in der Vergangenheit sein, im Jetzt stünde dann der Weg zur Schriftstellerin im Mittelpunkt. Das Ziel wäre dann, das eigene Buch in der Buchhandlung stehen zu haben – und dessen Inhalt wäre rein zufällig genau der Vergangenheitsteil (also eine Art Buch im Buch, aber gleichzeitig auch Rückblick auf das Leben). Das mal schnell so dahingebrainstormt :-D

Was hältst du hiervon? :)

- *Perspektive = dritte Person (“klassischer Roman”, wie von einem Außenstehenden eben*
- *Konsequenz: vorab beschließen, welche Themen (ergo: welche Personen) in der Geschichte vorkommen sollen; Personen “planen” in Bezug auf reale und erfundene / dramatisierte (...) Charaktereigenschaften, Entwicklung etc.*
- *hinzufügen: Depressionen als Stimme, die eine Art Persönlichkeit annimmt / bekommt*
- *Ziel: Stimme ausschalten (das eher “indirekte”, nicht unbedingt greifbare Ziel)*
- *Endresultat etwas im Sinne von “die Stimme ausschalten indem meine eigene Stimme lauter wird” (oder so ähnlich) -> “greifbares” Ziel: Schriftstellerin*
- *Verlauf der Geschichte als Dritte-Person-Roman; zu Beginn eines Kapitels (Kopf-)Dialoge mit der Stimme*
roter Faden der Geschichte: Entwicklung der Depressionen
- *Zeitraum:*
 - *vom Anfang des Studiums (Status der Depressionen: die Stimme ist da, aber hat noch nicht viel zu sagen)*
 - *über den Verlauf des Studiums / der Depressionen (Status: Stimme bekommt mehr zu sagen, nimmt Protagonisten ein, scheint besiegt zu sein aber kommt zurück)*
- *Tiefpunkt / Wendepunkt: die Zug-Geschichte (die auch in dem Teaser / ersten Kapitel / Prolog benannt wird)*
- *Endpunkt: Entstehungs-Moment des Blogs (Status: Stimme schweigt; ist zwar noch anwesend, aber Stimme der Protagonistin ist stärker)*

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).